

Kalbach, den 24. Juni 2020

An die

Eltern unserer Kindergartenkinder
in Kalbach

Corona-Virus;

Kinderbetreuung ab 6. Juli 2020

Sehr geehrte Eltern,

obwohl die Pandemie noch immer nicht besiegt worden ist, wollen wir gemeinsam für unsere Kinder die Betreuung ab 6. Juli 2020 soweit wie möglich öffnen. Die „Notbetreuung“ wird aufgehoben.

Die Kinderbetreuung unterliegt aber immer noch Einschränkungen und Vorgaben, die das Land Hessen allen Trägern und Kindergärten zur Auflage macht. So besteht für Kinder und Bedienstete, die Krankheitssymptome aufweisen oder Kontakt zu Erkrankten hatten, ein Betretungsverbot aller Einrichtungen. Solange es immer noch kein wirksames Medikament zur Behandlung und kein Impfstoff gibt, ist das Infektionsrisiko vorhanden und kann nur durch Kontaktminimierung, besondere Hygiene, Abstand und Mund-Nasen-Bedeckung einigermaßen eingeschätzt und bewertet werden.

Wir sind in Kalbach bemüht, so viele Kinder wie möglich, in den fünf Einrichtungen wieder aufzunehmen. Dies heißt nicht, dass Sie verpflichtet sind, Ihr/e Kind/er in die Betreuung zu geben. Wir haben Verständnis für alle Eltern, die aufgrund der möglichen Infektion im Kindergarten eine Betreuung derzeit nicht möchten. Hierzu reicht eine formlose Erklärung bei der Kindergartenleitung aus. Die Kindergartenbeiträge werden in diesem Fall ausgesetzt. Der Gesetzgeber verlangt eine ausreichende Personalgestellung. Nur im Ausnahmefall kann im Einzelfall mit Genehmigung des Jugendamtes im Landratsamt vom personellen Mindestbedarf abgewichen werden. Deshalb wird es nach den jetzigen Voraussetzungen in einzelnen Einrichtungen noch zu zeitlichen Einschränkungen kommen. Die Kindergartenleitung wird hierzu gesondert informieren.

Die Gruppen werden ab 6. Juli 2020 wieder in der ursprünglichen Form geführt. Eine strikte Trennung von Personal und Kinder der jeweiligen Gruppe wird damit aufgehoben. Wo es möglich ist, wird die bisherige Trennung zur Kontaktbeschränkung beibehalten. Trotzdem sind besondere Hygienemaßnahmen erforderlich. Die Gruppen werden über getrennte Zugänge betreten und verlassen.

Auch werden wir zunächst bis auf weiteres den Zugang für Eltern zur Vermeidung des zusätzlichen Infektionsrisikos noch nicht gestatten, wo die Abstandsregel nicht eingehalten werden kann. Elterngespräche sollten weiterhin auf ein Minimum beschränkt und telefonisch oder digital geführt werden. Die schriftliche Bestätigung, dass keine Krankheitssymptome

vorliegen bzw. kein Kontakt zu Erkrankten besteht, bleibt. Bei Krankheitsanzeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall) müssen sowohl Kinder als auch Bedienstete auf jeden Fall zu Hause bleiben. Kinder dürfen nicht im Kindergarten aufgenommen werden. Auch sind die Abstandsregel von 1,5 m und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung - insbesondere beim Bringen und Abholen - wichtig. Ein gemeinschaftliches Turnen wird noch nicht angeboten. Soweit möglich, werden wir wetterbedingt vermehrt nach draußen gehen.

Ab Juli wird auch wieder die Mittagsversorgung sichergestellt. Entsprechend den Vereinbarungen im Betreuungsvertrag erhalten die Kinder wieder ein Mittagessen. Besondere Hygienevorgaben sind dabei einzuhalten.

Schlafen erfordert besondere Maßnahmen, die je nach Räumlichkeiten und Personal individuell vor Ort gelöst werden.

Es ist vorgesehen, den Kindergartenbus nach den jeweiligen Kindergarten-Ferien wieder einzusetzen.

Ob und inwieweit für die Zeit nach den Sommerferien andere Regelungen seitens des Landes getroffen werden, ist derzeit leider nicht absehbar. Es kann deshalb situationsbedingt mit dem Start ins neue Kindergartenjahr noch einmal zu Änderungen kommen. Insbesondere für Wechsel und Neuaufnahmen werden einrichtungsbezogen längere Übergangszeiten für die Eingewöhnungen eingeplant; hierfür bitten wir um Verständnis.

Für die Kindergartenbeiträge wurde beschlossen, diese erst ab Juli 2020 wieder im vollen Umfang zu erheben. Bitte Daueraufträge anpassen. Für die Monate April und Mai werden keine Kostenbeiträge erhoben, für den Monat Juni nur 50 %, also 12,50 € für alle Kinder ab 3 Jahre, die auch tatsächlich betreut wurden, für jüngere Kinder anteilig. Wegen des geringen Betrages wird keine Staffelung nach Betreuungstagen erfolgen.

Die Schließzeiten in unseren Einrichtungen (Sommerferien) bleiben bestehen, weil diese seit langer Zeit geplant und bekannt sind.

Da wir nicht wissen, wie sich die Pandemie entwickelt, kann auch nur unter den heute gegebenen Fakten die derzeitige Situation beurteilt werden. Wir beobachten die Lage und werden angepasst reagieren. Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen neben dem Kindergartenpersonal auch unser Rathaus mit Herrn Harald Schmidt per Mail an hauptamt@kalbach.de oder telefonisch Tel.: 06655 9654-57 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Träger der Kindertagesstätten in Kalbach:

Pfarrerin Inga Siemon,

Bürgermeister Florian Hölzer,

Pfarrkurator Dieter Nau